

1992



Panzerbataillon 363

1985 - 1993

Arbeitsgliederung

1992



Oberstleutnant
Wolfgang Schuster



BtlKdr: OTL Schuster
stv BtlKdr: M Haack
M Sagasser



1. Kompanie

KpChef: H Brand
H Bigalke
KpFw: HF Löb
SF Reinhart



2. Kompanie

KpChef: H Lang
KpFw: HF Hussy, W.



3. Kompanie

KpChef: H Berberich
H Achmüller
KpFw: HF Banowski
HF Löb



4. Kompanie

KpChef: H Schürle
H Post
KpFw: HF Attinger
HF Seidenspinner



5. Kompanie

KpChef: OL Fidorra
KpFw: HF Hussy, K.



6. Kompanie (ULK)

KpChef: H Betz
KpFw: HF Kuch





Panzerbataillon 363

1985 - 1993

1992

Geschichte

Das Jahr begann für die 1. und 4. Kompanie im Februar mit einem Übungsplatzaufenthalt in Baumholder, während die 5. Kompanie ein Feierliches Gelöbnis durchführte. Ende dieses Monats, Anfang März folgte die Übung „Zwilling I“, welcher sich kurz darauf ein Truppenübungsplatzaufenthalt in Bergen anschloss. Im Mai folgte das Feierliche Gelöbnis der 4. Kompanie und im darauffolgenden Monat eine erneute Übung „Zwilling“. Ende Juni verlegten die Einheiten dann auf den Truppenübungsplatz in Baumholder. Im August folgte die schon obligatorische „Büffeljagd“ und einen Monat später das Bataillonssportfest. Dazwischen lag nochmals ein Truppenübungsplatzaufenthalt in Bergen. Es folgten zwei Planübungen und ein weiterer Truppenübungsplatzaufenthalt in Baumholder.



*Pistole P 1 mit
Pistolentasche*



Stahlhelm



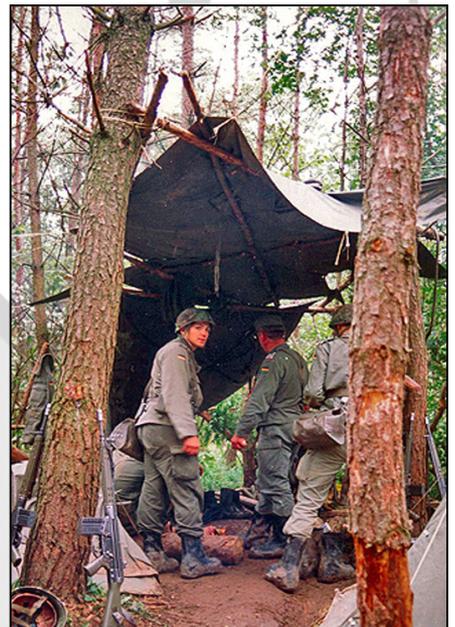
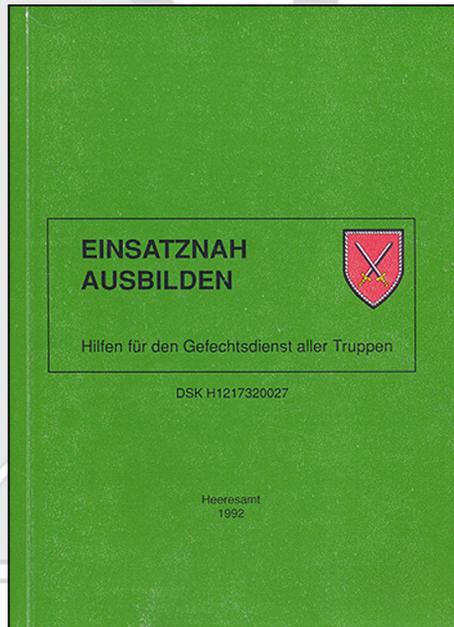
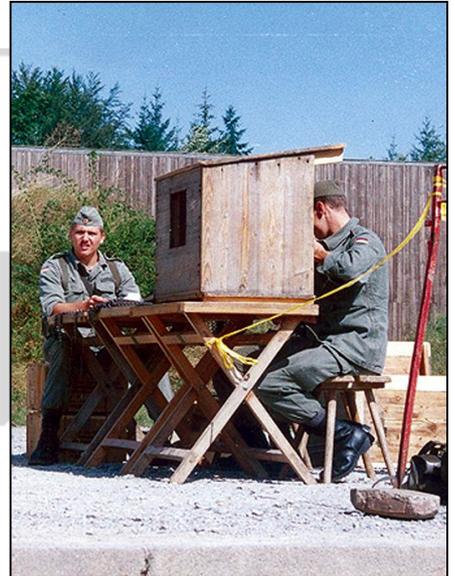
*Karten-
meldetasche*

- 14. Januar: Eintreffen der ersten von geplanten 10.000 UN-Blauhelmsoldaten in Belgrad und Zagreb.
- 07. Februar: Die Außen- und Finanzminister der EG-Mitgliedsstaaten unterzeichnen den 1991 vereinbarten Vertrag von Maastricht über den Ausbau der Gemeinschaft zu einer europäischen Union mit einheitlicher Währung und einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik.
- 28. Februar: Beschluss des UN-Sicherheitsrates über die Entsendung von 15.900 Blauhelmsoldaten nach Kambodscha. Weitere 5.000 Mann sollen in dem vom Bürgerkrieg gezeichneten Land eine Übergangsverwaltung aufbauen.
- 11. Mai: Bundesverteidigungsminister Rühle verabschiedet die ersten deutschen Soldaten, welche sich an einer Friedensmission der UNO in Kambodscha beteiligten. Die Sanitätssoldaten sollen die medizinische Versorgung der „Blauhelme“ unterstützen.
- 04. Juni: Die Außenminister der NATO-Staaten beschließen, Truppen auch „out of area“, das heißt außerhalb des NATO-Gebietes, einzusetzen, falls die KSZE einen Einsatzauftrag erteilt.
- 19. Juni: Von WEU, UNO und KSZE wird der Beschluss gefasst, erstmals Truppen zu friedensschaffenden Kampfeinsätzen zur Verfügung zu stellen.
- 20. Juni: In Bosnien-Herzegowina wird offiziell der Kriegszustand ausgerufen.
- 02. Juli: Die UNO richtet eine internationale Luftbrücke ein, um die Bevölkerung in der eingeschlossenen Stadt Sarajewo zu versorgen.
- 04. Juli: Erstmals beteiligen sich auch Flugzeuge der Bundeswehr an der Luftbrücke.
- 15. Juli: Die Bundesregierung beschließt die Teilnahme von Kriegsschiffen der Bundesmarine an der Überwachung des UN-Embargos gegen Rest-Jugoslawien.
- 02. Oktober: Der Bundesverteidigungsminister Rühle ernennt in Leipzig die ersten 20 ehemaligen Angehörigen der NVA zu Berufssoldaten.
- 09. Dezember: Die ersten Soldaten einer multinationalen Friedenstruppe unter militärischer Leitung der USA landen in der somalischen Hauptstadt Mogadischu. Die Truppen sollen im Auftrag der UNO den Transport und die Verteilung von Lebensmitteln sichern.
- 17. Dezember: Bundeskanzler Helmut Kohl kündigt an, dass sich die Bundesrepublik Deutschland mit 1.500 Soldaten an der UN-Mission in Somalia beteiligen werde.





Biwak und die Standortschießanlage





Panzerbataillon 363

1985 - 1993

1992

Gefechtsdienst der Panzertruppe





Technischer Dienst





Panzerbataillon 363

1985 - 1993

1992

Technischer Dienst





12. Panzerdivision
Soldatensportwettkampf 1991



Wettbewerb
„Bestes Bataillon“
Sieger
PzBtl 363

Veitshöchheim
23. Januar 1992

P. Eisele
Bagger
Generalmajor

Truppenbesuch
des
Kommandeurs

12. Panzerdivision
Generalmajor EISELE
am 15. Juli 1992
beim Panzerbataillon 363

Hubert Stiele

Truppenbesuch
des
Kommandeurs

Deutsch-Französische Brigade
Brigadegeneral Neubauer
und des
Directeur du genie
Brigadegeneral Soudon
am 09. September 1992
beim Panzerbataillon 363

Hubert Stiele *Neubauer*

Panzerzentrum  Sued-West

Besuch
des
Verteidigungsattachés der
koeniglich-daenischen Botschaft
in Bonn
Herrn Oberst Jensen
beim
Panzerbataillon 363
am 5. November 1992

Panzerzentrum  Sued West

Besuch
einer
Delegation der Schweizer Armee

Brigadier Cribelle
Oberst Flurj
Major Marti

beim
Panzerbataillon 363
am
17. November 1992

